

HETZENDORFER PFARRBLATT



Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!



Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at

Emsige Bienen - Lastesel - Entscheidungsträger

Wie stellen Sie sich die Mitglieder eines
Pfarr-Gemeinde-Rates vor?

Ostern
**Tod u. Auferstehung-
Krise u. Chance**

SEITE 2



Besinnungstag
mit Father
Cyril Desbruslais S.J.

SEITE 3



Emmaus-Wanderung
mit Pfarrer
Karol Giedrojc

SEITE 3



Pfarrgemeinderatswahl
Unsere Kandidaten

SEITE 4,5



Gepflegte Gemeinschaft

SEITE 8



Ostern
in Hetzendorf

SEITE 8



Das Buch Ijob

An einem kalten Sonntagmorgen fahren wir einmal ohne unsere Kinder zum Gottesdienst und gerade heute wären sie von Nöten gewesen, denn nur ein Ministrant unterstützt den Gastprieester Dr. Renz. Mein erster Gedanke beim Anblick des bei der Lesung zuhörenden, älteren Herrn ist, dass dieser Mann müde ist und enttäuscht von der halbleeren, heute kinderlosen Kirche und geringen Ministrantenzahl.

Dann jedoch beginnt er seine energiegeladene Predigt mit einer mehr als spannenden Schilderung der uralten Geschichte des Ijob, der als gerechter Mann trotzdem von Gott schwerst geprüft wird. Der Gedanke, dass auch gerechte Menschen schweres Leid ertragen müssen beschäftigt schon immer die nach dem Sinn Suchenden. Die Predigt weckt in mir den Wunsch, das Buch der Bücher wieder einmal aufzuschlagen und zu lesen, denn: auch wenn die Geschichten meist unbeweisbar und definitiv steinalt sind, bringen sie die Leser doch immer wieder zum Nachdenken über grundlegende Fragen des Zusammenlebens, die auch heute noch gültig sind und immer bleiben werden. Zum Beispiel die Frage nach der Definition von Gerechtigkeit.

Unsere moderne Gesellschaft neigt leider dazu, diesen zweifellos positiv belegten Begriff zu biegen und zu dehnen. Macht und die persönlichen Interessen der machtvollen Menschen verändern unsere gesellschaftlichen Fundamente, präsentieren diese missbrauchten und veränderten Grundlagen dann als moderner oder kundennäher, cooler oder politisch notwendiger, etc.

Die Energie der Predigt von Dr. Renz hat mich wieder einmal ermutigt, mit den Erzählungen der Bibel über die Grundlagen des gesellschaftlichen Zusammenlebens nachzudenken und mich in Gesprächen dafür einzusetzen, diese auch noch weiterhin unverändert hochzuhalten.

Christian Kraus

OSTERN

Tod und Auferstehung - Krise und Chance



Ostern bedeutet ja zum einen Fasten = Loslassen, Krise und Tod und zum andern Auferstehung = unerwartetes Leben mit neuen Chancen. Bei meiner Überlegung: „Wo in unserem Alltag kommt Ostern vor“, ist mir R.Guardinis Buch „Die Lebensalter“ eingefallen. Er hat ein Stufenmodell psychosozialer Entwicklung verfasst. Guardini spricht von immer neuen Krisen (z.B. Pubertät, Krise der Lebensmitte) im Laufe unseres Lebens, die „gut bewältigt“ enorme Wachstumschancen bedeuten. Die Jugendlichen haben noch viele solche Übergänge vor sich, andererseits haben sie noch Träume und Wünsche, wo „wir Erwachsenen“ vielleicht schon aufgegeben haben. In mir gibt es eine große Sehnsucht, den jungen Leuten wie z.B. Firmlingen, zu sagen: „Du bist wertvoll, einzigartig und geliebt – auf jeden Fall von Gott – und du hast Potential. Trau Dir selbst, trau Gott, stell dich den Herausforderungen und nimm Hilfe in Anspruch!“. Umgekehrt ist es mir sehr wichtig, den Jugendlichen zuzuhören, sie in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Vor der Vorstellungsmesse der Firmkan-

didatInnen war daher die Bitte: „Schreibt auf, was ihr euch von der Pfarre – Kirche wünscht.“ Hier einige Zitate:

„Die Kirche und die Pfarre sollte für mich alltagstauglicher und sozialer sein, damit sie interessanter wird.“ „Ich fände es ziemlich cool, wenn die Messen ein bisschen fröhlicher, pepiger und bunter gestaltet würden.“

„Die röm.kath. Kirche sollte Frauen allgemein mehr Chancen geben.“

„Lustig, lehrreich, modern, sich darauf freuen, Leute mit denen ich etwas gemeinsam habe, zu verstehen“ – all das sind ihre Wünsche. DANKE den Jugendlichen für ihre Impulse!!!

Auch wir als Kirche sind ein lebendiges Gebilde, das Krisen und Chancen hat.

Beim Treffen von Gemeindemitgliedern mit den Firmlingen fand ein sehr lebendiger Austausch der Generationen statt. Ich wünsche uns, dass wir in solchen Begegnungen einander ein Stück kennen- und schätzen lernen. Und gemeinsam Krisen überwinden und Aufbrüche wagen, so dass Ostern hier und heute erfahrbar wird.

Gerti Stagl

AIRPORT TRANSFER SCHMID

Ihr Mietwagenunternehmen in Hetzendorf
1120 Wien, Hervicusgasse 2 Tel. 0699 1981 2941
E-mail: taxi.schmid@chello.at www.airporttransferschmid.at

KINDERFLOHMARKT

14. April 2012, 9-12 Uhr im Pfarrheim
Tischreservierung im Pfarrbüro

Impressum:
"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber,
Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120,
Marshallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68
E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at Druck:
Donau Forum-Druck
Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



GETAUT WURDEN: Marvin Junker, Hannah Kurta

VERSTORBEN SIND:

Hubert Reinwetter, Rosa Santner, Elfrieda Fischer, Elisabeth Rosenauer, Rosa Barus, Erich Zavesky, Ingrid Frauenberger, Erich Siokola, Rosa Zehetner, Margareta Hofer, Dr. Karl Simml, Josefa Mauder, Elisabeth Belan, Edeltraud Schöller, Fritz Nawratil, Helene Gross, Günther Nimsch, Josefa Kratochwil, Hermine Moravec, Theresia Karrer, Felix Arth, Erwin Marton, Leo Hübner, Eduard Adler, Anna Noble



BESINNUNGSTAG MIT FATHER CYRIL DESBRUSLAIS S.J.

im Pfarrsaal zum Thema

Unsere Taufe - Hineintauchen in die Liebe unseres Dreifaltigen Gottes.

(in englischer Sprache, alle Impulsreferate werden ins Deutsche übersetzt)

Freitag, 30. März 2012 9:00 – 20:00 Uhr

Um 18:00 Uhr feiern wir zum Abschluss im Pfarrsaal mit Father Cyril die heilige Messe mit indischen Symbolen und Ritualen

Hauptanliegen von Father Cyril (Professor für Philosophie und Theologie, Superior, De Nobili College, Universität Puna, Indien) sind:

- Interkultureller und interreligiöser Dialog
- Integrale Entwicklung der menschlichen Person
- Option für die Armen und Marginalisierten

Anmeldung direkt bei martha.friedl@chello.at oder im Pfarrbüro.

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag 1. Juni 2012

Unsere Pfarrkirche kann heuer leider nicht an dieser Aktion teilnehmen, wir laden jedoch alle ein, das Angebot zu nutzen und andere Kirchen und Pfarren zu besuchen. Es lohnt sich!

Das Programm wird als Informationsbroschüre und auch online abrufbar sein unter www.langenachtderkirchen.at

FILMVORFÜHRUNGEN IN DER SCHLOSSKIRCHE HETZENDORF

Sa. 3. März 2012: „Das Turiner Grabtuch“ (Der stumme Zeuge unseres Herrn Jesus Christus)

Sa. 28. April 2012: „Das Hostienwunder von Rom“

(Der wahre Leib und das wahre Blut unseres Herrn Jesus Christus in der Heiligen Eucharistie)

Mit Ing. W.Pelzl / Beginn: jeweils 16 Uhr Mariensaal; Hetzendorferstraße 79; 1120 Wien

Empfohlen durch Ing. H. Schmid

EMMAUS-WANDERUNG UND BERGMESSE MIT PFARRER KAROL GIEDROJC

Samstag, 14. April 2012

Ziel: Geländehütte auf der Hohen Wand wo Pfarrer Karol mit uns eine Bergmesse feiern wird. **Treffpunkt:** Bahnstation GRÜNBACH SCHULE um 08:15 Uhr pünktlich. **Dateils in der Pfarrkanzlei oder bei martha.friedl@chello.at**

DIE HETZENDORFER KIRCHENMAUS

„... packt einen dicken Rucksack und ihre Familie und tut sich etwas Gutes: Mäusewandertag in den Wald!“



LIEBE HETZENDORFERIN- NEN UND HETZENDORFER!

FASTEN FÜR DIE PFARRE

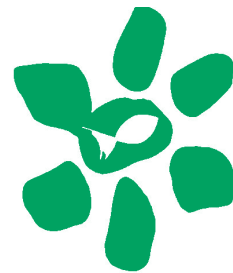
Fasten gehört zu unserer menschlichen Kondition. Menschen sollten fasten, denn wenn man vernünftig, achtsam und sparsam mit allem umgeht, dann gelingt das Leben in Fülle. Wenn nicht, dann kommt auf die Menschen die unangenehme Seite des Fastens zu: Zwang und Belastung.

Ein Beispiel sind die Griechen, die gerade dringend wortwörtlich fasten müssen, weil sie früher nicht fasten wollten. Aber was ist mit der Ökologie? Wird sie auch einmal vom griechischen Syndrom betroffen? Unachtsamer Umgang mit vielen Ressourcen, übermäßige Warenproduktion, zu schneller Energieverbrauch und Rohstoffmissbrauch hinterlässt den kommenden Generationen eine Erde auf der „Dauer-Fasten“ alltäglich sein würde. Wer heute nicht fröhlich fastet, muss morgen zwanghaft traurig fasten und mit Knappheit konfrontiert werden.

Die Frage, wie wir mit unseren menschlichen, sozialen, materiellen und geistigen Ressourcen in unserer Pfarre umgehen, ist auch eine ernsthafte Frage der Fastenzeit. Welche Pfarre gestalten wir in den kommenden Jahren? Eine Pfarre, in der man fröhliche Gemeinschaft aller Generationen genießen kann, oder eine langweilige, veraltete Pfarre, in der soziale Netze, Glaubensleben oder Finanzen unter zwanghafter Knappheit leiden müssen?

Fasten in unserer Pfarre bedeutet für mich: ein achtsamer, vernünftiger, hoffnungsvoller Umgang mit all dem, was wir heute haben, damit wir morgen nicht traurig fasten müssen. Es bedeutet eine aktive Zukunftsgestaltung und verantwortungsvolle Konfrontation mit Herausforderungen, die in den kommenden Jahren auf uns zukommen. Diese Fastenaufgabe tragen wir alle, aber besonders die neuen PGR-Mitglieder, die wir am 18. März wählen werden. Wir wollen sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen und hoffen, dass sie befähigt mit Gottes Hilfe eine hoffnungsvolle Zukunft unserer Pfarre mitgestalten.

Ihr Pfarrer Karol Giedroj



PFARRGEMEINDE

Am 18. März 2012 wird der Hetzendorfer Pfarrgemeinderat neu gewählt. Hier finden Sie alles, was Sie wissen müssen - wann gewählt werden kann, wer wahlberechtigt ist und natürlich die Kandidatinnen und Kandidaten.

Wann und wo kann gewählt werden?

Mittwoch, 14.3.	17.00 - 19.00	im Pfarrbüro
Samstag 17.3.	17.30 - 17.55 und 18.45 - 19.15	in der Kirche
Sonntag 18.3.	09.00 - 09.25 und 10.15 - 10.45	in der Kirche
	10.15 - 12.00	im Pfarrsaal/ Pfarrcafé
	09.15 - 10.00	in der Kapelle des Marianneums
	09.45 - 10.00 und 11.45 - 12.15	in der Schlosskirche

UNSERE KANDIDATINNEN



Marcel Daniel

Geb. 1988; Student, Caritas-Mitarbeiter
"Durch ein starke Gemeinschaft die Kinder und Jugendlichen erreichen und mit ihnen den Glauben leben."

Christian Kraus

Geb. 1968; selbständiger Cutter
"Ich bin hier aufgewachsen und möchte, dass Hetzendorf eine lebendige Gemeinde bleibt. Dazu gehören Menschen aus allen Altersstufen, die aus dem einsamen „Ich“ zum gemeinsamen „Wir“ zusammenkommen."



Martha Friedl

Geb. 1941; Pensionistin
"Die Freude an Gott hat mich durch viele Lebenskrisen durchgetragen und diese Freude möchte ich weiterschicken. Für unsere Gemeinde bin ich sehr dankbar und würde gerne weiterhin aktiv zum Gelingen des Gemeindelebens beitragen."

Maria Raffetseder

Mitarb. d. Personalentwicklung Caritas Wien
"Ich erlebe seit mehr als 10 Jahren in Hetzendorf eine lebendige Pfarre. „Die Sache Jesu braucht Begeisterte!“ In diesem Sinne möchte ich gerne mittun beim Gestalten einer aktiven, offenen und bunten Gemeinschaft, wo Austausch und gemeinsames Feiern aller Generationen möglich ist und wir miteinander viel bewegen können."



Eva Gemeinböck

Geb. 1953; Hausfrau
"Meine Freude an einem Leben aus dem Glauben an viele Menschen weiterzugeben, das ist die Motivation für meine Tätigkeit in der Pfarre."

Markus Raimann

Geb. 1962; Angestellter
"Wir Christen sind zur Gemeinschaft der Liebenden gerufen. Die Pfarre soll als Heimat unserer Berufung erlebbar sein."



Beate Kafka

Geb. 1948; Pensionistin
"Nicht nur miteinander, sondern auch füreinander."

Günther Reisenauer

Geb. 1952; Angestellter
"Es ist mir ein Anliegen, dass in Hetzendorf nach wie vor Gemeinschaft gelebt wird, und der Blick über den Tellerrand Normalität ist, und keine Ausnahme bleibt. Dafür im PGR zu sein lohnt sich."



RATSWAHL 2012



Wie viele KandidatInnen kann ich wählen?

Maximal neun (9) KandidatInnen dürfen angekreuzt werden. Weniger sind erlaubt, sind es jedoch mehr, ist der Stimmzettel ungültig.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholikinnen und Katholiken über 16 Jahre, die in der Pfarre Hetzendorf ihren Wohnsitz haben. Weiters alle Gefirmten, auch wenn sie noch nicht 16 Jahre alt sind (Firmbestätigung nicht vergessen!) Darüber hinaus auch jene, die regelmäßig in Hetzendorf am Gottesdienst teilnehmen.

Gibt es auch Briefwahl?

Ja! Stimmzettel sind ab 28.2.2012 bis 9.03.2012 im Pfarrbüro erhältlich; ausgefüllte Stimmzettel in ein neutrales Kuvert stecken, dieses in einem weiteren Kuvert (mit Absender!) abgeben, oder an die Pfarre schicken. **Spätestes Eintreffen der Wahlzettel bis Sonntag, 18.3.2012, 12:00 Uhr.**

Haben Kinder und Jugendliche unter 16 auch eine Stimme?

Ja! Jedes Kind, das noch nicht wahlberechtigt ist, hat eine Stimme, die EIN Elternteil (Vater ODER Mutter) abgeben kann.

AM 18. MÄRZ 2012



Astrid Scharmitzer

Geb. 1971; Assistentin d. GL bei einem Personalv.
"Vor 15 Jahren hat mich die Liebe von Tirol nach Wien geführt. Für mich ist Hetzendorf das was es aussagt, nämlich ein Dorf, das mich einfach an mein zu Hause erinnert. Ein friedliches Zusammenleben ist für mich sehr wichtig, deshalb fühle ich mich hier auch so wohl. Gemeinsam kommen wir ans Ziel."

Thomas Schuster

Geb. 1994; Schüler
"Die katholische Kirche muss in der heutigen Zeit von neuen Ideen und aktiven Pfarren leben und kann nicht auf das Handeln von kirchenpolitischen Personen warten. Damit unsere Pfarre noch aktiver wird, möchte ich mich einsetzen!"



Dr. Johannes Schima

Geb. 1962; Beamter
"Um Gutes zu wahren, ist Vieles zu verändern!" und „Wir Christen sollten erlöster aussehen!“ sind Gedanken, die mich bewegen. Als "Neo-Hetzendorfer" möchte ich mich für die noch stärkere Einbindung der vielen jungen Familien in unsere Pfarrgemeinde einsetzen."

Gertrudis Spitzbart

Geb. 1966, Angestellte
"Seit etwa zehn Jahren ist die Pfarre Hetzendorf unser „zu Hause“. Wir haben viele engagierte Pfarrmitglieder kennen gelernt. Gerne möchte ich dazu aktiv beitragen, dass das anregende Klima in der Pfarre weiterhin besteht, die vielfältigen Aktivitäten weitergeführt werden und die Pfarre auch künftig – auch für Menschen, die sich weniger eingebunden fühlen – zu einem „zu Hause“ wird."



Andrea Schipper

Geb. 1968; Bauingenieurin
"Ich möchte an einer Gemeinschaft mitarbeiten, in der sich alle geborgen fühlen und die besonders die Bedürfnisse der Kinder ernst nimmt."

Neben den neun gewählten Pfarrgemeinderäten können nach der Wahl bis zu drei weitere Personen vom Pfarrer (in Abstimmung mit den neu gewählten Pfarrgemeinderäten) ernannt werden.

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>

hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
 NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
 STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
 SPRECHANLAGEN
 BLITZSCHUTZBAU
 STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
 TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

Doktor Wald

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen, mich unverstanden fühl und alt, dann konsultiere ich den Doktor Wald. Er wohnt ganz nah, gleich nebenan, er ist mein Orthopäde und mein Internist, mein Augenarzt und mein Psychiater. Er hilft mir über jeden Kater, ob er aus Kummer oder Cognac ist. Er hält nicht viel von Pülverlein und Pillen, doch umso mehr von Luft und Sonnenschein. Ist seine Praxis häufig überlaufen, in seiner Obhut läuft man sich gesund. Er bringt uns wieder auf die Beine, verhindert Fettansatz und Gallensteine. Den Blutdruck regelt er und das Gewicht. Nur Hausbesuche macht er nicht! (Aus dem Gastraum der Speckbacherhütte)

Martha Friedl

Pfarre Hetzendorf im Internet:

e-mail buero@
pfarre-hetzendorf.at
homepage
www.pfarre-hetzendorf.at

PFARRBLATT PER E-MAIL

Möchten Sie das Pfarrblatt per e-Mail zugesendet bekommen?
Unter **www.pfarre-hetzendorf.at** können Sie sich unter "Pfarrblatt" für den elektronischen Versand anmelden!

Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber: 01/804 33 68-62

advices4you Ing.Christian.Erich.Schaller

Computer.Hilfe.Beratung.Vorort

Verkauf.Finanzierung.Garantie

Persönliche.Ausbildung.Vorort

Netzwerk.Virenschutz.Desinfektion.Firewall
Internet.EMail.Sicheres.OnlineBanking

0664 - 300 47 48 office@advices4you.at

Farben Ruhser
Farbenfachgross- und Einzelhandel
Eisen- und Haushaltswaren

ADLER
FARBEN MEISTER

In unsern Adern fließt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.
Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.

z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at

Aus der Pfarrbücherei

REORGANISATION DER PFARRBIBLIOTHEK

Während der Semesterferien konnte die geplante Reorganisation der Pfarrbibliothek erfolgreich abgeschlossen werden. Da immer weniger Erwachsene Bücher ausgeliehen haben, entschloss sich das Büchereiteam, den Bestand an Büchern für Erwachsene radikal zu verringern. Interessierte finden noch immer genug Lesestoff bei unserem Bücherflohmarkt, dessen Erlös der UEEA (Heribert Hrusa) in Ecuador zugutekommt. Durch diese Maßnahme konnte mehr Platz für die Bücher für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. In die Regale, in denen bis jetzt die Bücher für Erwachsene standen, sind die Bücher für Erstleser, Leser und Jugendliche übersiedelt.

Besonders möchten wir hierbei auf die große Auswahl an neueren Büchern der Jugendliteratur hinweisen.

Neu eingestellt wurden:

Gehm, Franziska: Familie Pompadour Eine unfassbar fiese Falle; empfohlen ab 10 Jahre

Summers, Laura: Der Tag an dem wir wegliefen; empfohlen ab 12 Jahre

Kerner, Charlotte: Jane Reloaded; empfohlen ab 13 Jahre
Aus personellen Gründen ist die Pfarrbibliothek zum ersten Mal wieder am Sonntag, 26. Februar geöffnet.
Mitarbeiter für die Ausleiharbeit an Sonntagen werden herzlich willkommen geheißen.

Vera Sablatnig



Schefczik

IKT-Komplettlösungen

Ihr Partner in digitalen Medien

• Copy, Print, Grafik + Stempel 

• Video-Digitalisierung jeder Art 

• Computer: Macintosh + Windows



Hardware  
Software
Zubehör + Kurse
Netzwerk- +
Internetlösungen

• Flat TVs + Projektoren

Wien 12, Hetzendorfer Straße 138

Telefon: 877 20 39 • Fax: 877 20 41

URL: www.schefczik.at

Geöffnet: Mo. – Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.02.; 1.Fastensonntag:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse:
KiWoGo

Freitag, 2.03.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Kreuzwegandacht (Krypta), 19.00 Eucharistische Anbetung; 19.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Pfarre Hetzendorf zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 4.03.; 2.Fastensonntag:
9.30 Gemeindemesse mit Taufenerneuerung der EKO-Kinder; anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal

Freitag, 9.03.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Kreuzwegandacht (Krypta)

Sonntag, 11.03.; 3.Fastensonntag:
9.30 Gemeindemesse; KiWoGo

Donnerstag, 15.03.:
10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Freitag, 16.03.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Kreuzwegandacht (Krypta)

Sonntag, 18.03.; 4.Fastensonntag:
9.30 Gemeindemesse; KiWoGo

Freitag, 23.03.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Kreuzwegandacht (Krypta)

Sonntag, 25.03.; 5.Fastensonntag:
9.30 Gemeindemesse gestaltet vom Kindergarten/Hort-Team; Geburtstagsmesse

Mittwoch, 28.03.:
8.00 Schulgottesdienst
VS (1. und 2. Kl.)

Freitag, 30.03.:
8.00 Schulgottesdienst
VS (3. und 4. Kl.)
18.00 Kreuzwegandacht (Krypta)

Gottesdienste und Termine rund um die Osterfeiertage finden Sie auf Seite 8

Donnerstag, 12.04.:
10.15 Gottesdienst im „Haus Hetzendorf“

Sonntag, 15.04.:
9.30 Gemeindemesse mit den Täuflingen des Vorjahres

Sonntag, 29.04.:
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse; KiWoGo

Freitag, 4.05.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Maiandacht, 19.00 Eucharistische Anbetung (Krypta)

Sonntag, 6.05.:
9.30 Gemeindemesse mit Erstkommunionfeier Haus 1

Donnerstag, 10.05.:
10.15 Gottesdienst im "Haus Hetzendorf"

Freitag, 11.05.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Maiandacht (Krypta)

Sonntag, 13.05.:
9.30 Gemeindemesse mit Erstkommunionfeier Haus 2

Donnerstag, 17.05.:
Christi Himmelfahrt
9.30 Gemeindemesse

Freitag, 18.05.:
8.30 Hl. Messe, 18.00 Maiandacht (Krypta)

Freitag, 25.05.:
8.30 Pfarrblatthelfermesse, 18.00 Maiandacht (Krypta)

Sonntag, 27.05.: Pfingstsonntag
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Montag, 28.05. – Pfingstmontag
9.30 Wortgottesfeier

Freitag, 1.06.:
19.00 Eucharistische Anbetung (Krypta)



ERSTKOMMUNION

Probe für die Erstkommunion Haus 1:
Freitag, 04.05. - 17.00
Erstkommunion Haus 1:
Sonntag, 06.05. - 9.30
Probe für die Erstkommunion Haus 2:
Freitag, 11.05. - 17.00
Erstkommunion Haus 2:
Sonntag, 13.05. - 9.30



KINDERWORT- GOTTESDIENSTE

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindemesse in der Krypta (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 26.Feb., 11.März, 18.März, 1.April (Palmsonntag), 7.April (Kinderkreuzweg, 11:00Uhr), 15.April (Familienmesse), 29.April, 3.Juni, 24.Juni



STöPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Di. 15 Uhr im Pfarrsaal

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:
9.30 Uhr Gemeindemesse

Dienstag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:
18.00 Uhr Begräbnismesse (fallweise)

Freitag:
8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag:
18 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit: An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Gottesdienstzeiten: Sonntag 9.00 und 11.00; bitte den Schaukasten beachten

Dipl.-Theol. Wojciech Kucza ist neuer Rektor der Schlosskirche Hetzendorf



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Uhr



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:
Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi 17.00-19.00, Mo geschlossen!

Gepflegte Gemeinschaft



EINDRÜCKE EINER TISCHMUTTER

Etwas abgehetzt komme ich im Pfarrsaal an. Vor wenigen Minuten habe ich am Handy noch Dienstliches besprochen, jetzt muss ich schnell „runter“ kommen und mich ganz den Kindern widmen. Zum Glück ist im Pfarrsaal schon alles vorbereitet und ich kann erleichtert durchatmen. Die zweite Tischmutter, Michaela, wird jeden Augenblick mit den meisten Kindern kommen, die sie von der Schule abholt. Irgendwie bin ich etwas nervös: wie werden wir es schaffen, Kindern das nicht gerade einfache Thema der Erstkommunion beizubringen, ohne dass alles in Radau und Chaos ausbricht? Die Vorbereitungsunterlagen, die wir erhalten haben, klingen nett und plausibel, aber werden die Kinder so mitmachen?

Meine Sorge war unbegründet. Mit einem Spiel haben sich die Kinder, die teils aufgeregt, teils schüchtern waren, vorgestellt, aber wir kennen einander meist ohnehin gut. Das Basteln der Gemeinschaftskerze zu Beginn hat

ihnen Spaß gemacht und stolz haben sie die Kerze, die nun immer während unseren Gruppenstunden brennen wird, angezündet. Wir haben auch unser Leitmotiv „Brücken bauen“ besprochen: ein Thema, das viel Symbolkraft hat und das die Kinder auch gut verstehen. Gemeinsames Bauen und Basteln macht Spaß - und erleichtert das Verständnis.

Mir hat's bislang Freude gemacht: die Kinder sind neugierig und offen. Blödeleien gibt's immer wieder und gehören dazu, aber die Kinder machen mit, und das ist wichtig. Überraschend ist, wie schnell die Stunde vorüber ist, eigentlich etwas zu schnell.... Nett, dass sich nachher noch ein Tratsch mit den Eltern ausgeht.

Sigrid Part



DIE KANTOREI HETZENDORF

Es ist einige Zeit her als ich angesprochen wurde, ob ich mich der singfreudigen Gemeinschaft von Kantorinnen in unserer Pfarre anschließen möchte! Meine Entscheidung können Sie regelmäßig hören, denn abwechselnd mit den Kolleginnen Ch. Milleret, Ch. Nemejc, E. Gemeinböck und M. Raffetseder versuche ich den Gemeindegesang im Rahmen der Sonntagsmesse mitzugestalten und zu leiten.

Bei mir beginnt die Vorbereitung mit dem Liedplan für den jeweiligen Gottesdienst meist am Vortag. Erst muss die Nachbarschaft meine Vorbereitungsgesänge unfreiwillig auf sich nehmen. Mir ist die Vorbereitung wichtig und wenn diese nicht möglich ist, kommt eine weitere Komponente hinzu, nämlich die Umstellung des Liedplans. Diese kann auch dann (zumindest bei mir) erforderlich sein, wenn, warum auch immer, die Stimme in den Höhen oder Tiefen nicht wie gewünscht klingt. Vor dem Gottesdienst wird mit unserem Pfarrer Karol und dem Orga-

nisten vom Dienst alles abgestimmt. Bei diesen meist unter Zeitdruck stattfindenden Gesprächen kann es dann für alle Beteiligten ebenfalls noch zur Akzeptanz verschiedener Änderungswünsche kommen. Die hier gegebene Kompromissbereitschaft ist aus meiner Sicht sehr groß und erleichtert das gemeinschaftliche Handeln wesentlich. Wichtig ist neben der persönlichen Hingabe für dieses Amt auch die Organisation rund um dieses. Die Dienstenteilung muss abgestimmt, Liedpläne erstellt werden, bei fehlender instrumentaler Begleitung ist kräftiges Anstimmen gefragt und des Öffern bemühen wir uns auch um Ersatzlösungen wenn Organisten oder Gitarristen nicht verfügbar sind. Das Singen mit der Gemeinde im Gottesdienst ist eine schöne Aufgabe und ich freue mich auf weitere Gelegenheiten in der Kirche zur Ehre Gottes unseren Gesang darzubringen.

Peter Raffetseder



Ostern in Hetzendorf

Samstag, 31.03.:
18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 1.04.
Palmsonntag**
9.30 Gemeindemesse
mit Segnung der Palmzweige;
KiWoGo im Kindergarten

**Gründonnerstag,
5.04.:**
19.00 Feier des Letzten Abendmahles mit Fußwaschung

**Karfreitag,
6.04.:**
14.30 Kreuzweg
19.00 Karfreitagsliturgie,
Kreuzverehrung

**Karsamstag,
07.04.:**
9.00-17.00 Anbetung beim Hl.
Grab in der Krypta
11.00 Kinderkreuzweg
20.00 Feier der Auferstehung

**Ostersonntag,
8.04.:**
9.30 Gemeindemesse;
Geburtstagsmesse

**Ostermontag,
9.04.:**
9.30 Gemeindemesse

Jubiläums- konzerte

20 Jahre

**mit
LED Bendsdorp**

„Des kann's no net g'wesen sein!“

20. und 21. April

20:00 Uhr im Pfarrheim

Eintritt Frei